

Positionen 2020

Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren 2020 - Quo vadis ?

2020 läuft das aktuelle Förderprogramm der EU aus, das einen wesentlichen Teil zur Finanzierung der niedersächsischen Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren beiträgt.

Wie soll die flächendeckende Förderung der niedersächsischen Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren in Niedersachsen ab 2020 erfolgen ???

Wir stellen fest:

1.

Die Jugendwerkstätten stellen das einzige tagesstrukturierende Angebot für benachteiligte Jugendliche im Rahmen der Jugendberufshilfe dar, das Qualifizierung, berufliche Orientierung und pädagogische Begleitung sicherstellt und den Jugendlichen damit eine Zukunftsperspektive gibt.

2.

Im Laufe der letzten 3 Jahrzehnte haben sich immer wieder Änderungen in den Zielgruppen für die Jugendwerkstätten ergeben.

Flexible Möglichkeiten und "rechtskreisübergreifende" Zugänge aller benachteiligten Jugendlichen zur individuellen Förderung in den Jugendwerkstätten sind daher dringend notwendig.

3.

**Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren sind unverzichtbarer Teil der
Jugendberufshilfe in Niedersachsen!**

4.

**Über 30 Jahre Jugendwerkstätten und 10 Jahre Pro-Aktiv-Centren als
Projektfinanzierung sind genug.**

Zur nachhaltigen Absicherung fordern wir daher :

**Jetzt 100 % Landesförderung ab 2020 durch ein Jugendwerkstätten-
und PACE-Gesetz !**

Hannover, 07. Juni 2017

Der Vorstand des

**Landesarbeitskreises Berufsnot
junger Menschen in Niedersachsen e.V.
Vorsitzender: Wolfgang Hellwig**